



Vorsteher Günther Kranz (VU) wurde in Eschen wiedergewählt. Er trat ohne Gegenkandidat an.

Wahlbeteiligung

Wahlberechtigte	2182
Urnenwahl	64
Briefwahl	1566
Briefwahlanteil	96,1 %
Abgegebene Stimmkarten	1630
Wahlbeteiligung	74,7 %

Vorsteher

Gültige Stimmen 1630

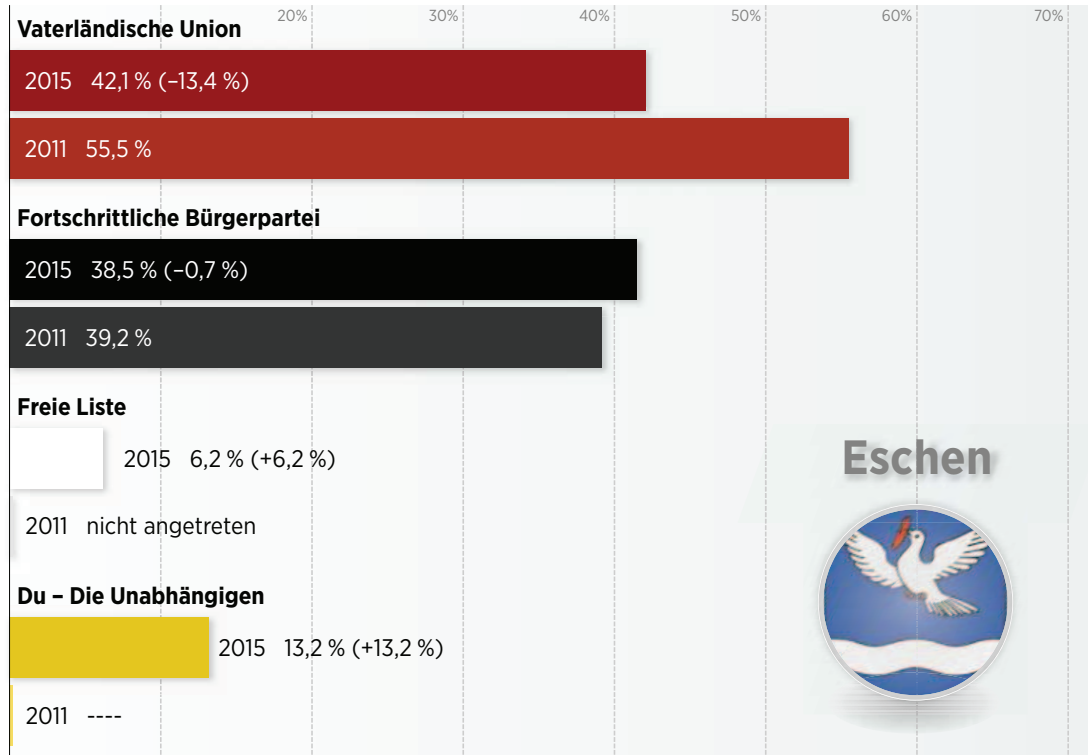
Günther Kranz (VU)

1045 (64,1 %) der abgegebenen Stimmkarten

Sitzverteilung

VU	5 (-1)
FBP	5 (0)
FL	0
DU	1 (+1)

DU erobert einen Sitz im Eschner Gemeinderat



ESCHEN. In Eschen haben Die Unabhängigen (DU) den Sprung in den Gemeinderat geschafft. Peter Laukas konnte 398 Stimmen für sich gewinnen und übernimmt damit einen Sitz der Vaterländischen Union (VU). Die VU stellt neu vier Gemeinderäte sowie den Vorsteher. Die FBP stellt fünf Vertreter. Der Freien Liste (FL) hat es nicht gereicht, sie verbuchte nur 6,2 Prozent der Stimmen für sich.

Kranz als Vorsteher bestätigt

Vorsteher Günther Kranz musste sich bei der diesjährigen Vorsteherwahl keinem Gegenkandidat stellen. Er erhielt

64,1 Prozent aller abgegebenen Stimmen.

Drei Bisherige bestätigt

Von den bisherigen Gemeinderäten wurden Jochen Ott (VU), Mario Hundertpfund (VU) und Albert Kindle (FBP) im Amt bestätigt. Jochen Ott konnte zudem die meisten Stimmen (640) aller Kandidaten für sich gewinnen.

Neu in den Gemeinderat gewählt wurden die VU-Kandidaten Viktor Meier mit 614 Stimmen und Hanno Hasler mit 607 Stimmen. Für die Fortschrittliche Bürgerpartei sind neben Albert Kindle in der kommenden Mandatsperiode Fredy Allgäuer

(592 Stimmen), Tino Quaderer (589 Stimmen) und Gerhard Gerner (547 Stimmen) im Eschner Gemeinderat vertreten.

Wenige Stimmen für Frauen

Die Frauen hatten in Eschen einen schweren Stand. Insgesamt haben sechs Frauen kandidiert, aber nur Sylvia Pedrazzini (FBP) hat den Sprung in den Gemeinderat geschafft. Sie hat bei der Wahl 595 Stimmen erhalten. Die bisherigen Gemeinderätinnen Siglinde Marxer (VU) und Gina Hasler (VU) wurden abgewählt. Damit beträgt die Frauenquote in Eschen nicht einmal zehn Prozent. (nob)

Der neue Gemeinderat in Eschen

	Jochen Ott (VU)	640		Fredy Allgäuer (FBP)	592
	Viktor Meier (VU)	614		Tino Quaderer (FBP)	589
	Hanno Hasler (VU)	607		Albert Kindle (FBP)	563
	Mario Hundertpfund (VU)	606		Gerhard Gerner (FBP)	547
	Sylvia Pedrazzini (FBP)	595		Peter Laukas (DU)	398

Nicht gewählte Kandidaten

Renate Marxer (VU)	579	Tanja Plüss (FBP)	510
Siglinde Marxer (VU)	574	Marcus Büchel (FBP)	489
Werner Bieberschulte (VU)	525	Gina Hasler (VU)	483
Georg Marxer (FBP)	521	Mehmet Koc (FBP)	374
Priska Marxer (VU)	518	Willy Marxer (FL)	167
Uwe Hoop (VU)	512		



Donat Oehri (VU) - ohne Gegenkandidat angetreten - wurde in Gamprin wiedergewählt.

Wahlbeteiligung

Wahlberechtigte	862
Urnenwahl	27
Briefwahl	632
Briefwahlanteil	95,9 %
Abgegebene Stimmkarten	659
Wahlbeteiligung	76,5 %

Vorsteher

Gültige Stimmen 659

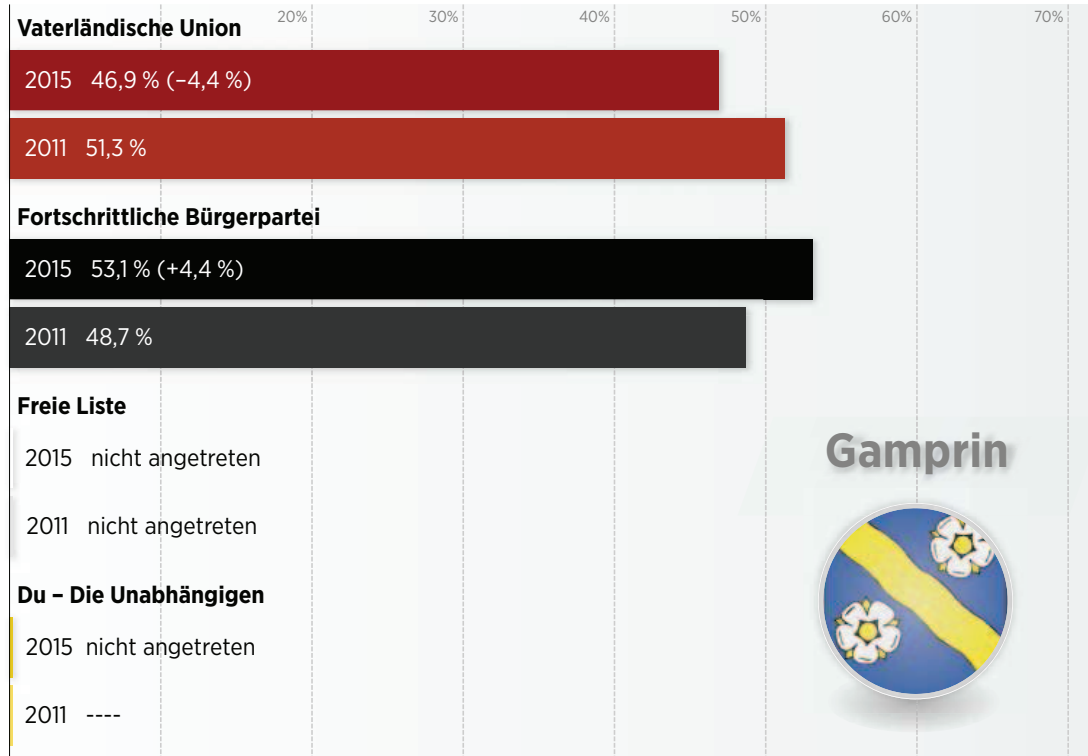
Donat Oehri (VU)

474 (71,9 %) der abgegebenen Stimmkarten

Sitzverteilung

VU	4 (-1)
FBP	5 (+1)
FL	nicht angetreten
DU	nicht angetreten

FBP übernimmt die Mehrheit in Gamprin



GAMPRIN. Der Gemeinderat in Gamprin hat sich verändert. Die Fortschrittliche Bürgerpartei (FBP) konnte einen Sitz der Vaterländischen Union (VU) ergattern.

Donat Oehri bestätigt

Die FBP hat 53,1 Prozent der Stimmen erhalten und hat damit die Mehrheit, welche sie vor vier Jahren an die VU eingebüsst hatte, wieder zurückerobert. Die VU konnte 46,9 Prozent der Stimmen für sich gewinnen und kommt neu auf vier Sitze im Gemeinderat. Die FBP kann zukünftig fünf Sitze besetzen. Sowohl die Freie Liste (FL) als auch

Die Unabhängigen (DU) sind nicht zur Wahl angetreten.

Vorsteher Donat Oehri (VU) trat an der diesjährigen Gemeinderatswahl ohne Gegenkandidat an. Der Rückhalt in der Bevölkerung ist gross, er erhielt 71,9 Prozent der abgegebenen Stimmen. Donat Oehri (VU) tritt seine sechste Amtsperiode an.

Neue und alte Kräfte gewählt

Der neue Gemeinderat setzt sich aus sechs Männern und zwei Frauen zusammen. Die meisten Stimmen erhielten die beiden Neulinge Thomas Hasler (357 Stimmen) und Norman Hoop (334 Stimmen), die beide

für die FBP angetreten sind. Die bisherigen Gemeinderäte Wolfgang Oehri (VU), Dietmar Hasler (VU) und Otto Kind (FBP) wurden von den Stimmberechtigten für den Gemeinderat bestätigt. Einzig Gilbert Kind (VU) schaffte als bisheriger Gemeinderat die Wiederwahl nicht. Dafür hat Nora Meier (VU) den Einzug geschafft. Vor vier Jahren war sie noch gescheitert. Weiters wurden Peter Marxer (FBP) und Simone Sulser-Hasler (FBP) in den Gemeinderat gewählt.

Mit 76,5 Prozent bewegt sich die Wahlbeteiligung in Gamprin landesweit gesehen im unteren Bereich. (nob)

Der neue Gemeinderat in Gamprin

	Thomas Hasler (FBP)	357		Dietmar Hasler (VU)	287
	Norman Hoop (FBP)	334		Nora Meier (VU)	279
	Wolfgang Oehri (VU)	295		Otto Kind (FBP)	272
	Peter Marxer (FBP)	289		Simone Sulser-Hasler	252

Nicht gewählte Kandidaten

Gilbert Kind (VU)	274
Beatrice Matt (VU)	254
Marion Schwyzer (FBP)	251

